



Rottenburg, den 27. April 2022

Geschäftszeichen: Bischof_755.0/1

77. Mitteilung zur aktuellen Lage Ergänzende Anordnungen zur Feier der Liturgie

Sehr geehrte Herren Pfarrer und Diakone, liebe Mitbrüder,
sehr geehrte Damen und Herren Gewählte Vorsitzende
der Kirchengemeinde-, Pastoral- und Gesamtkirchengemeinderäte,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst,

es war in unseren Gemeinden zum ersten Mal seit drei Jahren wieder möglich, Ostern ohne große Einschränkungen zu feiern. Auch wenn wir dieses Fest angesichts des furchtbaren Krieges in der Ukraine nicht so unbeschwert und freudig feiern konnten, wie wir es uns erhofften: Es war ein großes Geschenk für uns alle, die Heilige Woche gemeinsam begehen zu können. Wir konnten uns in unseren Gemeinden treffen und austauschen, zusammen Gottesdienst feiern und einander Freude und Leid mitteilen. Wir wissen nun, dass dies nicht selbstverständlich ist, und ich bin dankbar dafür, dass es nun wieder so möglich war.

Die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen macht es möglich, die letzte größere Einschränkung bei der Feier von Gottesdiensten, die Maskenpflicht, auszusetzen. **Es besteht ab 1. Mai 2022 die ausdrückliche Empfehlung, nicht aber die Verpflichtung zum Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen.** Es ist in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass es nach wie vor möglich und sinnvoll ist, in den Gottesdiensten eine Maske zu tragen. Für alle Kommunionsspende und Kommunionsspendeinnen bleibt weiterhin verpflichtend, während der Kommunionsspendung eine FFP2-Maske zu tragen.

Die bisherigen Regelungen zur Handdesinfektion (am Kircheneingang, vor der Kommunionsspendung etc.) sind weiterhin beizubehalten, ebenso die Regelungen zur Kelchkommunion und zum Empfang der Mundkommunion (siehe konsolidierte Fassung der geltenden Regelungen).

Die Empfehlung zu einer Gottesdiensthöchstsdauer von 60 Minuten besteht nicht mehr.

Für Chöre und Kirchenkonzerte gelten keine Einschränkungen mehr.

Bei aller Vorsicht, die insbesondere aus Rücksicht auf vulnerable Personen noch immer angebracht ist, bin ich dennoch dankbar, dass wir nun weitere Schritte Öffnungsschritte gehen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bischof 